



Die Steuerbehörde warnt vor einer Welle von Hackerangriffen, die sich gegen die Nutzer der Website www.impots.gouv.fr richten. Um die Steuerzahler und ihre Bank- und persönlichen Daten vor bösartigen Aktionen zu schützen, wurden die Konten, die Opfer betrügerischer Aktionen wurden, gesperrt. Dies könnte auch auf Sie zutreffen.

Sie haben keinen Zugriff mehr auf Ihr Benutzerkonto auf der Website www.impots.gouv.fr? Dies ist wahrscheinlich die Folge eines Hackerangriffs, der von der Steuerverwaltung jetzt entdeckt wurde, die zum Schutz Ihrer persönlichen und vertraulichen Daten eine Sperrung vorgenommen hat.

Überall in Frankreich warnen die Regionaldirektionen für öffentliche Finanzen die Steuerzahler seit diesem Mittwoch vor Betrugsvorwürfen und Identitätsdiebstahl.

„In letzter Zeit wurden Fälle von Identitätsdiebstahl und betrügerischen Zugriffen auf Nutzerkonten in einigen besonderen Bereichen auf der Website www.impots.gouv.fr festgestellt“, warnt die Steuerbehörde und weist darauf hin, dass eine Phishing-Kampagne mit betrügerischen E-Mails hinter diesen Kontohacks stecken soll. „Die unrechtmäßigen Zugriffe sind nicht durch eine Schwachstelle des Informationssystems zu erklären“, so die Steuerbehörde.

Um die persönlichen Daten zu schützen und den Zugriff auf vertrauliche Daten oder die Durchführung böswilliger Handlungen zu verhindern, wurde die betroffenen Konten gesperrt. Insbesondere erwähnt die Steuerverwaltung eine böswillige Änderung der Bankdaten, die dazu führen könnte, dass die Überweisungen zu viel gezahlter Steuern nicht auf das Konto des Steuerzahlers, sondern auf das der Täter erfolgen könnte. Die betroffenen Nutzer werden derzeit individuell informiert (per E-Mail oder alternativ per Post).

Um die Reaktivierung eines gesperrten Kontos auf www.impots.gouv.fr vorzunehmen, werden die Nutzer oder ein ordnungsgemäß bestellter Bevollmächtigter aufgefordert, sich mit einem Ausweisdokument in das Finanzamt zu begeben.

Tipps zur Vermeidung von Betrug

Anlässlich dieser Welle von Hackerangriffen erneuert die Verwaltung ihre Ratschläge zur Vorsicht und Wachsamkeit.

- Nutzen Sie für alle Ihre Steuerangelegenheiten immer die Website www.impots.gouv.fr, insbesondere für den Zugang zu Ihrem persönlichen Bereich;



Steuern: Serienbetrug – französische Verwaltung sperrt gehackte Internet-Steuerkonten

- Wenn Sie E-Mails von der Steuerverwaltung erhalten, überprüfen Sie systematisch die Absenderadresse: Sie muss unbedingt mit @dgfip.finances.gouv.fr enden;
- Ändern Sie Ihr Passwort in eines, das auf keiner anderen Website verwendet werden sollte;
- Falls noch nicht geschehen, geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer in Ihrem persönlichen Bereich an, um die Sicherheit zu erhöhen;
- Geben Sie niemals persönliche Informationen oder Informationen, die den Zugang zu Online-Diensten ermöglichen, per Telefon weiter.